

FACHBEREICH 02 – DESIGN

BACHELOR OBJEKT- UND RAUMDESIGN



HARD FACTS

Abschlussgrad	Bachelor of Arts (B.A.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	7 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein, aber Eignungsfeststellung; Anmeldung dazu ab dem 15. Januar bis zum 01. März
Frist Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Fristen für das WiSe 20/21 finden Sie unter www.fh-dortmund.de/info_bewerbung
Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über www.fh-dortmund.de/bachelor
Bewerbung Nicht-EU-Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu



OBJEKT- UND RAUMDESIGN PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's?

Dreidimensionale
Ereignisse kreieren

Objekt- und Raumdesign ist dreidimensionales Erzählen. Es setzt Ideen und Inhalte in konkrete Gestaltung um. Räume werden durch den Einsatz verschiedener Medien in Szene gesetzt und dramatisiert, um scheinbar abstrakte Konzeptionen begreifbar und verständlich zu machen. Es geht darum, das Publikum zu begeistern und zur eigenen Erkundung einzuladen.

Welche Inszenierung macht einen Raum zum Erlebnis? Wie verändert künstlerische Gestaltung die Umwelt der Betrachtenden? In welcher Weise kann Gestaltung die Gesellschaft verändern? Was macht gestalterische und künstlerische Ideen und Konzepte zukunftsweisend? Dies sind Fragen, mit denen Sie sich im Bachelor-Studiengang *Objekt- und Raumdesign* auseinandersetzen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung dreidimensionaler Räume und Objekte, um sie zu Erlebnissen und Ereignissen für Shops, Messen, Interior Designs, Filme, Bühnen, Museen, Baukunst und öffentliche Räume zu machen.

Wie geht's?

Kommunikationsräume im
Netzwerk

Der siebensemestrige Bachelor-Studiengang bietet ein praxis- und berufsorientiertes Projektstudium sowie Vertiefungen in den Bereichen *Objektdesign, Raumdesign, Kunst im öffentlichen Raum* und *Szenografie*. Sie lernen, Projekte zu planen und umzusetzen und mit unterschiedlichsten Herausforderungen flexibel umzugehen, und eignen sich Materialwissen sowie Methoden- und Medienkompetenz an. *Plastisches Gestalten, Materialkunde & Modellbau, Zeichnerische Darstellung, Lichtdesign, Objektrealisation* und *Ecodesign* gehören u.a. zu den angebotenen Modulen.

In vielen Bereichen der Kreativwirtschaft kommen begehbare Kommunikationsräume zum Einsatz. Materialien, Farben, Licht und Raumstrukturen zu nutzen und technisches Wissen anzuwenden, um solche Räume kreieren zu können, gehört zu den wesentlichen Kompetenzen, die das Studium vermittelt. Projektbezogene Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Architektur, Ingenieurkunst und Produktion ist ebenso Bestandteil Ihrer Ausbildung. Diese Vernetzung gibt bereits während des Studiums einen Einblick in die konkrete Berufspraxis.

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist wünschenswert, um Ihre fachlichen Fähigkeiten und Ihre interkulturellen Kompetenzen zu erweitern.

Was bringt's?

Bachelor of Arts für die Gestaltung unterschiedlichster Räume

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Bachelor of Arts (B.A.).

Mit einem Bachelor in Objekt- und Raumdesign können Sie angestellt oder selbstständig für die unterschiedlichsten Bereiche wie zum Beispiel Messen und Ausstellungen, Bühne und Film, Kunst, in Unternehmen und Verkaufsräume arbeiten.

Zu wem passt's?

Wer Freude an der Umsetzung dreidimensionaler Entwürfe hat, ist hier an der richtigen Adresse

Der Bachelor-Studiengang *Objekt- und Raumdesign* kann der richtige für Sie sein, wenn Sie ein Faible und Fähigkeiten für dreidimensionale künstlerische Gestaltung, sowohl analog als auch digital, mitbringen. Ist es Ihnen wichtig, durch gestalterische Eingriffe Ihre Umwelt zu verändern? Erschließen Sie sich gern neue Arbeitsfelder? Das sind gute Voraussetzungen für das Studium. Wenn Sie bereit sind, allein und im Team langwierige Entwurfs- und Umsetzungsprozesse in Angriff zu nehmen, kann das Studium zu Ihnen passen.

Gewisse fachspezifische Vorkenntnisse erleichtern Ihnen den Einstieg ins Studium. Hilfreich ist, wenn Sie bereits erste Erfahrungen mit Zeichnungen, Illustrationen, Typografie, computergenerierten Designs, Foto, Film, Installationen oder Objekt- und Raumgestaltung haben. Sollten Sie bereits konzeptionelle und entwerferische Projekte durchgeführt haben, ist dies ebenfalls von Vorteil. Da Sie häufig in Teams und Netzwerken arbeiten, sind soziale Schlüsselkompetenzen unerlässlich.

STUDIENVERLAUF* – OBJEKT- UND RAUMDESIGN (ÄNDERUNGEN FÜR WINTERSEMESTER 20/21 IN PLANUNG)

1. Semester	Plastisches Gestalten	Materialkunde und Modellbau	CAD	Zeichnerische Darstellung
2. Semester	Grundlagenprojekt	Stilkunde	Gestaltungsgrundlagen	Grundvorlesungen Wissenschaften
3. Semester	Grundlagenprojekt	Lichtdesign	Gestaltungsgrundlagen	Schlüsselkompetenzen: Rhetorik, Selbstmanagement und Präsentationstechniken
4. Semester	Grundlagenprojekt	DTP	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt	Wissenschaftliche Methoden: Bildanalyse, Textlektüre, Werk- und Projektkritik
5. Semester	Grundlagenprojekt	Objektrealisation	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt	Schlüsselkompetenzen: Betriebswirtschaftliche und Juristische Grundlagen, Urheberrecht
6. Semester	Grundlagenprojekt	Ecodesign	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt	Wissenschaftliche Vertiefung: Narration, Inszenierung, Produktion
7. Semester	Thesis & Kolloquium		Projektbegleitung	Schlüsselkompetenz Existenzgründung

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Studienverlaufsplan und im Modulhandbuch auf der Seite www.fh-dortmund.de/ba_ord

PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Szenografische Kompetenzen in vielen Bereichen der Kreativwirtschaft professionell einsetzen

Absolvent*innen arbeiten z.B. in

- Messe- und Expodesign
- Szenenbild für Film
- Bühnenbild
- Ausstellungsgestaltung
- Virtuelle Raumgestaltung
- Kunst im öffentlichen Raum
- Interior und Shopdesign

Master-Studiengänge

Szenografie und Kommunikation / Scenographic Design and Communication

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice

WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Projektorientierung, Vernetzung und gute Ausstattung

Die Fachhochschule Dortmund hat den bundesweit größten und fachlich breitesten aufgestellten Fachbereich *Design* in Deutschland. Die Arbeitsfelder Konzept, Gestaltung, Technik, Wissenschaft und Schlüsselkompetenzen sind hierbei in ganzheitlichen Lehrformen eng vernetzt. Unsere Studiengänge sind projektorientiert aufgebaut, die Projekte werden individuell betreut. Wir legen großen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Praxisnähe zu den Berufsfeldern, für die wir die Studierenden ausbilden. Zu unseren Ansprüchen gehört, Ihnen in allen Studiengängen die Vielfalt der unterschiedlichen Genres und Arbeitsschwerpunkte nahezubringen.

Unser Fachbereich, der in einem schönen denkmalgeschützten Gebäude untergebracht ist, ist sowohl personell als auch technisch hervorragend ausgestattet. Wir bieten Ihnen Werkstätten, Medienlabore, Film- und Fotostudios, einen Kinohörsaal, ein Surround-Tonstudio, Computerarbeitsplätze, eine Bibliothek und ein



Videoarchiv. Das Filmstudio verfügt über einen Greenscreen, analoge und digitale Kameras sowie entsprechende Licht- und Tontechnik.

Stadt und Region

Sichtbar im öffentlichen Raum

Der Fachbereich *Design* ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom positiven Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Persönlichkeiten, Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig.

Durch den guten Draht zwischen Fachhochschule Dortmund und Stadt ist insbesondere die Arbeit des Fachbereichs Design an vielen Stellen im öffentlichen Raum sichtbar. Design-Studierende beteiligen sich nicht nur an Publikationen und Symposien, sondern zum Beispiel auch an Messeauftritten und Ausstellungen.

Internationalität

Wir fördern internationalen Austausch

Wir fördern die Mobilität unserer Studierenden über die Landesgrenzen hinaus und unterstützen internationale Zusammenarbeit und Projekte. Dazu bieten wir Ihnen Exkursionen an und ermöglichen Auslandsaufenthalte. Durch die Kooperation mit zahlreichen ausländischen Hochschulen gibt es viele Anknüpfungspunkte.

Im Rahmen von Ringvorlesungen, Symposien und Konferenzen kommen regelmäßig international renommierte Fachreferent*innen an unseren Fachbereich.

Beratung und Unterstützung

Mentoring, E-Learning und Career Service

Die Fachhochschule Dortmund bietet ihren Studierenden ein einzigartiges Beratungskonzept. In den ersten beiden Semestern stehen Ihnen persönliche Mentor*innen zur Seite, die Sie begleiten und unterstützen, um einen erfolgreichen Studienstart und -verlauf zu erleichtern. Im zweiten Semester findet ein Studienstandsgespräch statt, damit eventuelle Probleme möglichst früh erkannt werden. Zudem unterstützen ein umfangreiches Beratungsnetzwerk, E-Learning-Angebote sowie der *Mathe HelpDesk*.

Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund bietet Ihnen darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihr persönliches Profil zu schärfen. In fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen können Sie zum Beispiel Ihre sozialen oder methodischen Schlüsselkompetenzen ausbauen sowie Ihre Fremdsprachen- und IT-Kenntnisse erweitern.

Studium als Lebensphase

Familie, Gesundheit und
Kultur

Die Fachhochschule Dortmund unterstützt Studierende, die Verantwortung für Kinder haben oder Angehörige pflegen. Wir bieten Kleinkind-Betreuung an und beraten Sie in finanziellen und organisatorischen Fragen.

Die Gesundheit unserer Studierenden liegt uns am Herzen, so können diese u.a. das Hochschulsport-Angebot wahrnehmen. Unsere Wasserspender stehen auch nach dem Sport kostenlos zur Verfügung.

Wir wünschen uns, dass die Studierenden über den Tellerrand der Hochschule hinausblicken. So können Sie mit dem Studierendenausweis kostenlos Aufführungen des *Theater Dortmund* besuchen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN OBJEKT- UND RAUMDESIGN (BA)

Qualifikation

Für das Studium an Fachhochschulen berechtigt

- Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur),
- die Fachhochschulreife oder
- eine gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Die folgenden Zeugnisse berechtigen **nur in Verbindung mit dem Nachweis des praktischen Teils der Fachhochschulreife** zum Studium:

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis

13 Schuljahre/G9	12 Schuljahre/G8
das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife	das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife
Berufsfachschule	
das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + die im Zeugnis aufgeführten Auflagen ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife	

Nachweis der Deutschkenntnisse

Deutsche und ausländische Studienbewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen.

Eignungsfeststellung

Eignungsfeststellung jährlich im Sommersemester

Verfahren zur Eignungsfeststellung jährlich im Sommersemester:

- **Online-Anmeldung** – Die entsprechenden Termine / Fristen werden auf der Homepage des Fachbereichs kommuniziert: www.fh-dortmund.de/design
- Eine **schriftliche Einladung** zu dem Verfahren erhalten Sie ca. 14 Tage nach Abschluss der Bewerbungsfrist. Sie enthält die Termine für die Abgabe der freien Arbeiten. Diese bestehen aus auf die Arbeitsfelder des Objekt- und Raumdesign bezogene Arbeitsproben. Hierbei kommen alle einschlägig gebräuchlichen Gestaltungstechniken wie Zeichnung, Illustration, Typografie,

Print, computergenerierte Designs, Foto, Film, Installation, Objekt- und Raumgestaltung (in 2D-Präsentationsform) in Frage. Mindestens 20 Arbeitsproben sind vorzulegen. Ihnen ist eine **Liste der eingereichten Arbeiten**, ein Lebenslauf mit Foto und eine **maximal eine Seite umfassende Ausarbeitung zur Erläuterung der vorgelegten Arbeiten** der Bewerberin/des Bewerbers beizulegen sowie eine Erklärung, dass die Arbeiten selbstständig ausgeführt wurden.

- Die **Erste Verfahrensstufe** („Mappenabgabe/-prüfung“) findet in der Regel im April statt. Die zuständige Prüfungskommission zur Feststellung der studienangabezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung überprüft die Arbeitsproben in Abwesenheit der Bewerberin/des Bewerbers und entscheidet einstimmig über die Eignung.


Wenn die künstlerisch-gestalterische Eignung der Bewerberin/des Bewerbers für den Studiengang bereits nach der ersten Verfahrensstufe eindeutig festgestellt werden kann, wird sie ohne Teilnahme an der zweiten Verfahrensstufe zuerkannt.

- Die **Zweite Verfahrensstufe** (Kolloquium) wird an einem unterschiedlichen Tag durchgeführt. Die zweite Verfahrensstufe besteht aus der Erstellung einer praktischen Arbeit unter fachspezifisch künstlerisch-gestalterischer Aufgabenstellung in einer Zeit von maximal 6 Stunden und einem mündlichen Interview bzw. Kolloquium von maximal 20 Minuten Dauer zum Kontext der praktischen Arbeit und zur Arbeitsprobe aus der ersten Verfahrensstufe. Die Arbeitsproben bzw. die praktische Arbeit werden den Bewerber*innen nach Abschluss des Feststellungsverfahrens wieder ausgehändigt.
- Mit einem Bewertungsdurchschnitt von 4,0 oder besser erhalten Bewerber*innen die studienangabezogene künstlerisch-gestalterische Eignung zugesprochen. Wenn die Feststellung der künstlerisch-gestalterischen Eignung für den Studiengang endgültig festgestellt wurde, gilt die Eignung in der Regel für die drei auf die Feststellung folgenden Einschreibungstermine. Bewerber*innen, deren künstlerisch-gestalterische Eignung nicht festgestellt worden ist, können frühestens zum Termin des nächsten Jahres erneut an dem Feststellungsverfahren teilnehmen.

Corona-News: Die zweite Stufe des Feststellungsverfahrens wird für das Wintersemester 2020/21 nicht durchgeführt.

Sie haben bereits studiert
oder eine
Eignungsprüfung abgelegt?

Anerkennung: Wenn Sie bereits Leistungen im Umfang von 30 Creditpoints (CP) in einem fachlich nahen Design-Studiengang einer anderen Hochschule erbracht haben, können Sie nach der Vorlage einer amtlich beglaubigten Kopie der Studienleistungen, von der Teilnahme an der künstlerisch-gestalterischen Eignungsfeststellung durch den Prüfungsausschussvorsitzenden befreit werden.



Corona-News: Für das kommende Wintersemester 2020/2021 entfällt der Nachweis der einschlägigen praktischen Tätigkeit als Zugangsvoraussetzung!

Einschlägige praktische Tätigkeit

Erste praktische Erfahrungen sind bereits gesammelt

Studieninteressierte müssen einen Nachweis über bereits erlangte einschlägige praktische Tätigkeiten erbringen.

Dieser Nachweis erfolgt durch

- das Abschlusszeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule für Gestaltung **oder**
- eine andere Qualifikation für das Studium + einer **einschlägigen praktischen Tätigkeit von 12 Wochen Dauer in einem Gestaltungssektor des Objekt- und Raumdesign nahen Bereich.**

Mindestens die Hälfte des Praktikums ist bei der Einschreibung nachzuweisen. Die fehlende Zeit des Praktikums sollte zum frühestmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden; der entsprechende Nachweis muss spätestens bis Ende des dritten Fachsemesters erbracht sein.

Anerkennung: Das Praktikum gilt durch eine fachlich einschlägige abgeschlossene Ausbildung oder durch ein im künstlerisch-gestalterischen Bereich absolviertes einjähriges gelenktes Praktikum oder durch ein halbjähriges einschlägiges Praktikum als erbracht.

Sie wünschen weitere Details zu den Zugangsvoraussetzungen?

Detaillierte Zugangsvoraussetzungen unter:

www.fh-dortmund.de/voraussetzung_objekt_raumdesign_ba

ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie
Bachelor startet zum Winter-
semester

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei.
Die Einschreibung für den Studiengang ist jedoch nur nach Anerkennung der Eigenung sowie der Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen möglich!

Antrag auf Zulassung ab
Mitte Mai bis zum 15. Juli

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter www.fh-dortmund.de. Er muss bis zum 15. Juli eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Wintersemester vorliegen. Nach dem Fristende erhalten Bewerber*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben.

Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Als Hochschulwechsler*in und bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.

Frau Petschke: petschke@fh-dortmund.de; T 0231 9112-9111

Nicht EU-Staatsangehörige

Alle Nicht EU-Staatsangehörigen (auch Studienkollegabsolvent*innen) bewerben sich bis zum 15. Juni über www.uni-assist.de. Danach senden Sie alle erforderlichen Unterlagen an:

Online-Bewerbung über
uni-assist bis zum 15. Juni

**Aktuelle Fristen für das WiSe
2020/2021 finden Sie unter
www.fh-dortmund.de/info_bewerbung**

Fachhochschule Dortmund

c/o uni-assist e.V.
D-11507 Berlin

**Bewerbungsfrist für das WiSe 2020/2021:
ca. Anfang April bis zum 15.07.2020**

Bitte fordern Sie beim International Office das Infoblatt *Bewerbung um einen Studienplatz für nicht EU-Staatsangehörige* an und informieren sich im Internet unter: www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu

Deutschkenntnisse

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den Test *Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*. Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*.

E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von aktuell 314,38 EUR (Stand: Wintersemester 2020/2021) erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Hinzu kommen die Kosten für Studien- und Arbeitsmaterialien, die jedoch, je nach Arbeitsweise und Themenstellung, sowohl niedriger als auch höher liegen. Diese lagen nach den letzten Umfragen bei 300 – 500 EUR pro Semester.

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de

SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9266
international-office@fh-dortmund.de
Kontaktdaten: www.fh-dortmund.de/contact-io
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

Sekretariat des Fachbereichs Design

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Max-Ophüls-Platz 2
Raum E 45
44139 Dortmund
Öffnungszeiten 09.00 – 12.00 Uhr
T 0231 9112-9426 oder -9447

